Read poetry everyday

Besondere Lyrikbände aus Österreich

Quelle: Literatur und Kritik September 2024

. . .

Roswitha Klaushofer (*1954) ist eine Mehrfachbegabung, sie schreibt (überwiegend Gedichte), malt, stellt Skulpturen her, arbeitet mit MusikerInnen zusammen uvm. "von den dunklen seiten der postkarten" ist, was Inhalt und Aussehen betrifft, außergewöhnlich: 33 großformatige Gedicht-Collagen (farblich hervorragend reproduziert!) als Loseblattsammlung in einem Karton, sodaß die einzelnen Blätter auch als Kunstwerke aufgehängt oder aufgestellt werden können. Es sind – nicht selten dunkle – Nachrichten aus einer und über eine Welt im Umbruch, Chiffren eines aufsässigen Geistes, montiert aus Zeitungsschnipseln und versehen bzw. übermalt, entstellt und neu zusammengefügt durch Photos, Strichzeichnungen und für Klaushofer typische Figuren. Manchmal sind Textpassagen geschwärzt, wieder andere Gedichte muss man aus einem Wust an Bildern und Schnipseln zusammensuchen und ergeben auf diese Weise immer wieder neue Lesarten. Die LeserInnen und BetrachterInnen haben dabei einen erheblichen Anteil am kreativen Prozess, der mit der Drucklegung noch lange nicht beendet ist. Deshalb verzichte ich hier ausnahmsweise auf Textproben. Jedenfalls ein Lese- und Schauabenteuer, das auch noch ein haptisches Vergnügen bereitet!

Christoph Janacs